

"Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein ..." (Karl Rahner)



II. Mehrgenerationengespräch zu
aktuellen theologischen Fragen

21.-23. Mai 2015
Tagungszentrum Hohenheim



 Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Donnerstag, 21. Mai 2015

ab 14.30 Uhr
Anreise und Kaffee

15.00 Uhr
Begrüßung

Dr. Verena Wodtke-Werner, Akademiedirektorin

15.15 Uhr
Spiritualität Raum geben

Gabi Erne, Künstlerin und Playing Artist, Marburg

16.00 Uhr
Kaffee

16.30 Uhr
**Zeitgenössische Spiritualitäten in Europa: Empirische Einblicke
und praktisch-theologische Reflexionen**

Prof. Dr. Regina Polak, Universität Wien

17.30 Uhr
**Die Spiritual Networks der Wirtschaftsleute – von Theologie und
Kirchen gemieden?**

P. Helmut Schlegel OFM, Frankfurt
im Gespräch mit Manfred Dahm, KIWI AG Stuttgart
Moderation: Dr. Verena Wodtke-Werner

19.00 Uhr
Abendessen

Freitag, 22. Mai 2015

7.45 Uhr
Morgenimpuls

8.00 Uhr
Frühstück

9.00 Uhr
'Nur Gott spricht recht von Gott' (Pascal)
Theologische Existenz im Wandel der Zeiten

Dr. Gotthard Fuchs, Wiesbaden

10.00 Uhr
Denken und Lieben

Prof. Dr. Roman Siebenrock

11.00 Uhr
Kaffee

11.30 Uhr
Fundorte erweiterter (theologischer) Wahrnehmung
Arbeitsgruppen

AG 1: Herz – Jesugebet: Eine Spurensuche
Prof. Dr. Roman Siebenrock

AG 2: Heilige, Gemeinschaft der Heiligen

Gabi Erne

**AG 3: Spiritualität und Kreativität - Erfahrung in der Sprache
Schreibwerkstatt**

Hans Augustin, Thaur

**AG 4: Spiritualität im Alltag - Erfahrungen und Exerzitien in der
Großstadt**

P. Helmut Schlegel OFM

12.30 Uhr
Mittagessen

14.30 Uhr
Fortsetzung der Arbeitsgruppen

ab 15.30 Uhr
Kaffee (selbstorganisiert)

17.00 Uhr
**Junges Forum: Was haben wir gehört? Was möchten wir
ergänzen? Was sehen wir (komplett) anders?**

Studierende der Theologie
Moderation: Barbara Janz-Spaeth

18.30 Uhr
Abendessen

19.30 Uhr
Was ist eine tragfähige Spiritualität?
Abendgespräch

P. Dr. Helmut Schlegel OFM, Pfr. Christoph Maria Schmitz,
Sr. Regina Starzmann, Gabi Erne, Prof. Dr. Ulrike Graf
Moderation: Dr. Verena Wodtke-Werner

Samstag, 23. Mai 2015

7.45 Uhr
Morgenimpuls

8.00 Uhr
Frühstück

9.00 Uhr
Verstehen als Weg
Dr. Teresa Peter, Innsbruck

10.30 Uhr
Kaffee

11.00 Uhr
'Der verletzte Wanderer' (Michel de Certeau)
'Räume' und 'Sprachformen' des Glaubens neu erschließen
Prof. Dr. Margit Eckholt

12.30 Uhr
Mittagessen

14.00 Uhr

Werkstattgespräche:

AG 1: Säkulare Spiritualität als Haltungspänomen einer Werteerziehung

Prof. Dr. Ulrike Graf, Osnabrück

AG 2: Verstehen, um zu praktizieren – praktizieren, um zu verstehen – praktizierend verstehen

Dr. Teresa Peter

AG 3: Die Frömmigkeit der 'Anderen': Beten in Islam und Judentum

Prof. Dr. Anja Middelbeck-Varwick, FU Berlin

AG 4: Neue Spiritualitäten in protestantischer Perspektive

Sr. Dr. Nicole Grochowina, Selbitz

15.30 Uhr

Kaffee

16.00 Uhr

Spiritualität durchzieht unser Leben: Fundstücke-Haltungen-Räume-Denkfiguren

Interview und Aktion mit den BeobachterInnen aus dem Studierendenumfeld

Gabi Erne und Barbara Janz-Spaeth

17.00 Uhr

Ende der Tagung

Fakultativ: 18.00 Uhr

Kreuzweg (Film)

Filmgespräch mit Roland Weeger

Tagungsleitung

Dr. Verena Wodtke-Werner

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Margit Eckholt, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Roman Siebenrock, Universität Innsbruck

Die Tagung wird gefördert mit freundlicher und großzügiger Unterstützung des Akademievereins.

"Der Christ der Zukunft wird ein Mystiker sein ..." (Karl Rahner)

II. Mehrgenerationengespräch zu aktuellen theologischen Fragen

Spätestens seit den verschiedenen Studien der Bertelsmann Stiftung zum Thema Religiosität wissen wir um ein neues Interesse an Religion und Spiritualität. Das Angebot ist heute aber nicht mehr religionsspezifisch zuzuordnen, geschweige denn monopolistisch christlich, sondern auf einem freien Markt zugänglich. Menschen mit einem scheinbar geschlossenen, naturwissenschaftlichen Weltbild gehen in Notlagen zum Geistheiler.

Diese diffuse Situation hat auch die Zunft der Theologie mit ihren Quellen und in ihrem Selbstverständnis in Bewegung gebracht. Mystik und Politik waren in den 80er Jahren ein ungleiches Paar, denn das eigentliche Augenmerk lag auf der politischen Seite. In den 90er Jahren entdeckten die Manager und andere Ausgebrannte die Klöster als neue Wellnessquellen. Ganze Spritual-Network-Kongresse für Führungskräfte finden seitdem regelmäßig statt, ohne dass der Besucher religiös sein müsste oder es ist.

Vor diesem diffusen Hintergrund scheint es nicht nur für die in Pastoral und Bildung Tätigen der Kirchen angesagt, sich mit dem vielfältigen und konkurrierenden Spiritualitätsangeboten professionell zu beschäftigen, sondern die Theologie sollte sich selbst im Licht dieses Phänomens reflektieren, ihre (spirituellen) Kontexte und Herkünfte neu anschauen und auch ihr Selbstverständnis überprüfen.

Welche spirituellen Quellen weisen das Christentum und welche der freie Spiritualitätsmarkt auf? Wie sind die neuen Phänomene zu bewerten? Welche erkenntnistheoretisch bemerkenswerten Bruchstellen finden wir in der Theologiegeschichte und wie lassen sie sich erklären? Nach welchen Kriterien und auf welche Weise ist Spiritualität ein „locus theologicus“ oder eher ein Querschnittsphänomen in der Theologie? Wie verändert dies unser theologisches Denken?

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	246,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	236,00 €
- ohne Übernachtung/Frühstück	184,00 €
- für Studierende inkl. Verpflegung und Übernachtung nur im DZ	95,00 €
- für Studierende ohne Übernachtung/Frühstück	64,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Martina Weishaupt

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640-703; Fax: +49 711 1640-803

E-Mail: weishaupt@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 08.05.2015. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 11. - 19.05.2015 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen 50 % der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Die Veranstaltung wird von den Hauptabteilungen I, V, VII, X, XI und Pastorale Konzeption als Fortbildung anerkannt.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart – Tagungszentrum

Hohenheim – Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Mit der Stadtbahn (U5 Richtung Fasanenhof, U6 Richtung Leinfelden) ab Stuttgart Hauptbahnhof U12 bis Möhringen, von dort U3 bis Plieningen (Endstation), Fahrtzeit ca. 30 Min. (Bei Anreise mit der S-Bahn von Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden). Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich/Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann gleich rechts).

Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe: Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße, von dort ca. 1 km bis zum Kreisverkehr mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“, dann gleich scharf rechts in die Paracelsusstraße).

Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum mit dem Bus Linie 79 in zwölf Minuten (Abfahrt alle 20 Minuten).